



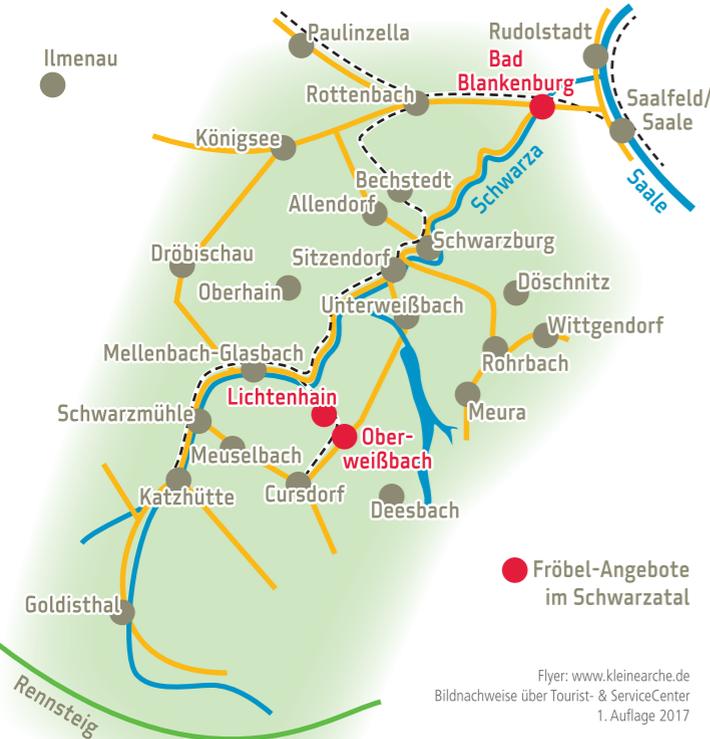
Am Fröbelblick



Tourist- und ServiceCenter
 Stadthalle Bad Blankenburg BGmbH
 Bahnhofstr. 23 · 07422 Bad Blankenburg
Tel.: 036741 - 2667
 Fax: 036741 - 5682721
 www.rennsteig-schwarzatal.de
 www.froebeldekade.de



Die TourismusRegion Rennsteig-Schwarzatal



**Friedrich-Fröbel-Wanderweg
 Bad Blankenburg - Keilhau**

Der Fröbelweg ist ein äußerst lohnender Wanderweg, der die Wirkungsstätten Friedrich Fröbels in Bad Blankenburg und in Keilhau miteinander verbindet. Fast täglich wanderte Fröbel diesen Weg nach Keilhau. Angesichts der gartenähnlichen Landschaft zu seinen Füßen, soll er am heutigen Aussichtspunkt „Fröbelblick“ den Ausdruck „Kindergarten“ geprägt haben.

Streckenverlauf:

Marktplatz Bad Blankenburg - Allianzhalle - Burgweg (Aufstieg) - Wiesenweg nach Kleingölitz - Fröbelblick - Keilhau - Bismarcksäule - Baropturm - Fröbelblick - Kesselwarte - Abstieg zur Jugendherberge - Burgweg Richtung Bad Blankenburg

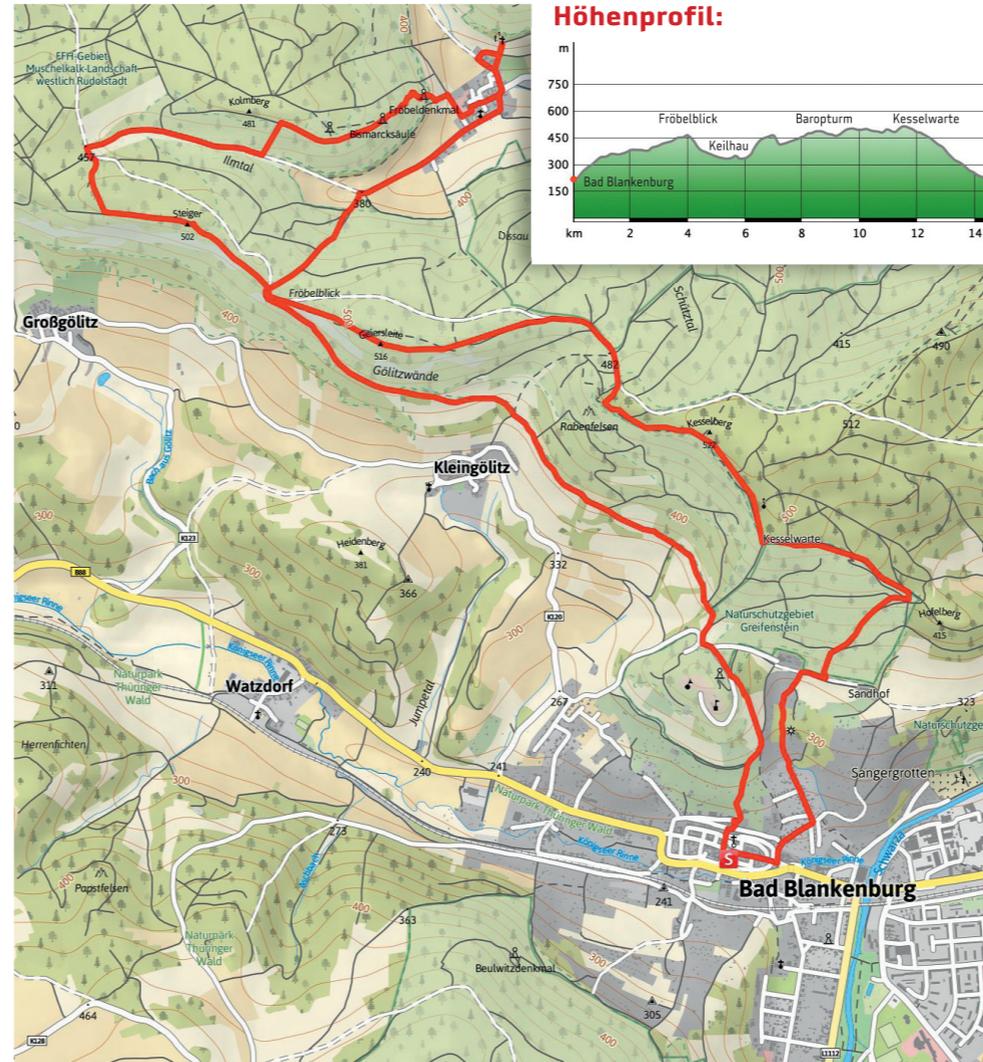
Wegstrecke: 14,6 km

Wanderzeit: ca. 5,5 h

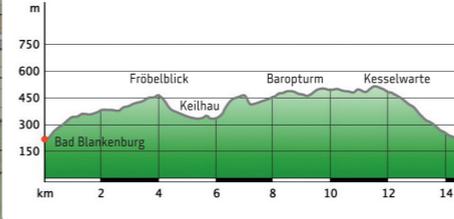
Schwierigkeitsgrad: mittel

Markierung: Kugel, Walze und Würfel (rot)

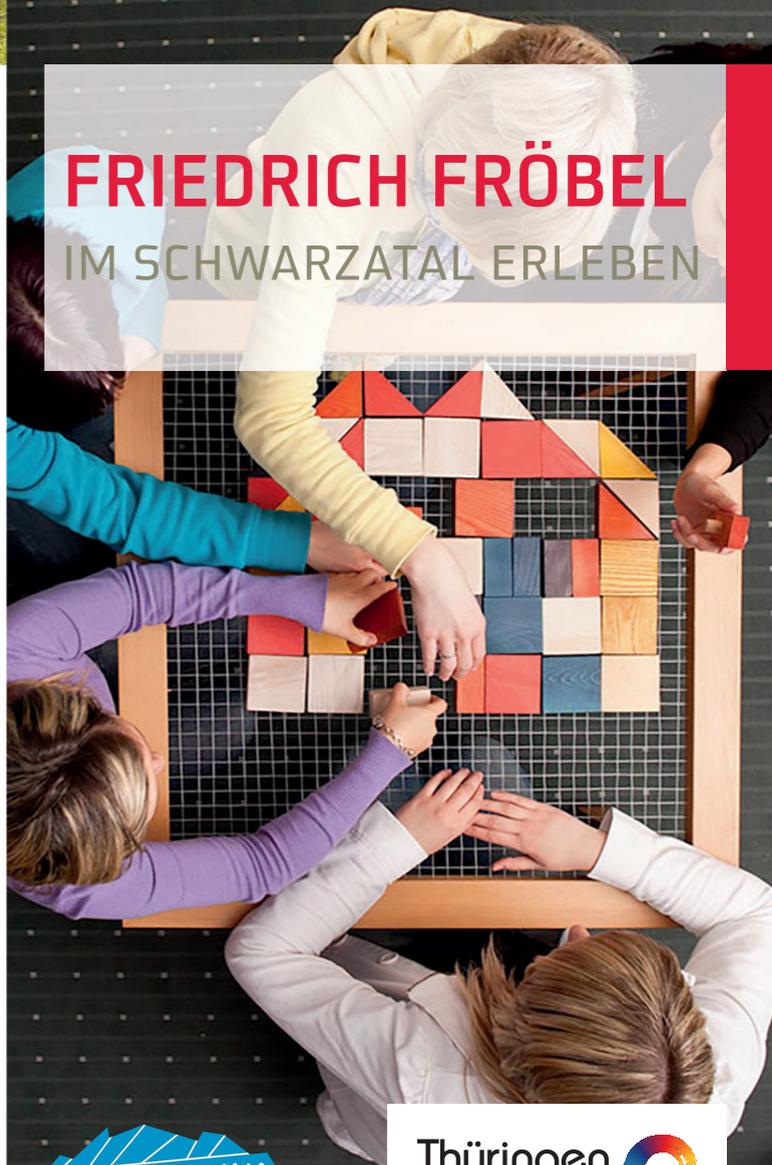
Rückweg ab Fröbelblick: roter Querstrich auf weißen Grund bis Kesselwarte, ab Kesselwarte bis Stadtzentrum Bad Blankenburg roter Punkt auf weißen Grund



Höhenprofil:



Kartenrundlagen: outdooractive Kartografie; ©GeoBasis-DE / BKG 2017, ©GeoBasis-DE / GeoBasis.nrw 2011, Österreich: © 1996-2017 here, All rights reserved., © BEV 2012, © Land Vorarlberg, Italien: © 1994-2017 here, All rights reserved., © Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata © swisstopo



FRIEDRICH FRÖBEL
 IM SCHWARZATAL ERLEBEN



Friedrich Wilhelm August Fröbel (1782 – 1852)

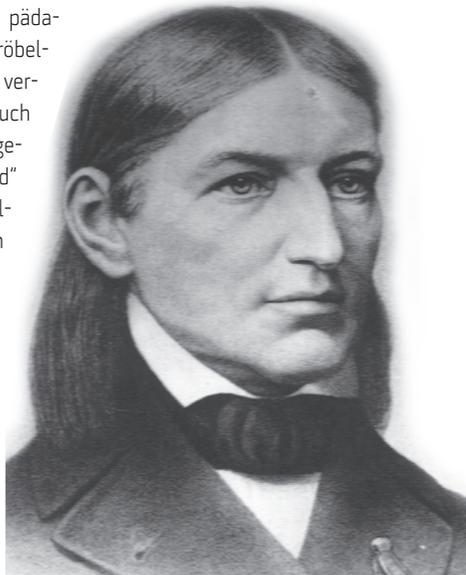
„Die Quelle alles Guten liegt im Spiel.“

Zitat Friedrich Wilhelm August Fröbel

Kindergarten – jeder kennt ihn und der Begriff wird meist unverändert in über 40 Sprachen verwendet. Aber wussten Sie, dass der erste Kindergarten 1840 in (Bad) Blankenburg von dem in Oberweißbach geborenen Pädagogen **Friedrich Fröbel** gegründet wurde?

Wer dieser Mann war und wie es unter anderem zu der Idee mit dem Kindergarten kam, können Sie an seinen Lebens- und Wirkungsstätten im Schwarzatal erfahren.

Heute noch werden seine pädagogischen Grundsätze in Fröbel-Kindergärten und -Schulen vermittelt und spiegeln sich auch in neuen touristischen Angeboten, wie dem „Fröbelwald“ an der Bergbahn oder Fröbel-Spielecken in verschiedenen Einrichtungen der Region.



Memorialmuseum Friedrich Fröbel

Auf Fröbels Spuren im Schwarzatal

Fröbels Geburtshaus in Oberweißbach, ein schmuckes 400 Jahre altes Fachwerkhaus, beherbergt heute das **Memorialmuseum Friedrich Fröbel**. In der mit viel Liebe gestalteten Ausstellung können Sie sich unter anderem mit Fröbels Spielgaben, seinen verschiedenen Falt- und Fädeltechniken sowie den Mutter- und Koseliedern vertraut machen.

Memorialmuseum Friedrich Fröbel | Markt 10 | Oberweißbach | Tel.: 036705-62123

Eine kurze Wanderung führt vom Museum zum **Fröbelturm** (785 m üNN). Der Aussichtsturm wurde 1890 zum Gedenken Friedrich Fröbels errichtet und ist heute das Wahrzeichen von Oberweißbach. Auf dem Außengelände direkt neben dem Turm befindet sich der **Fröbelerlebnispfad**, welcher Familien die Mutter- und Koselieder in der Natur erleben lässt.



Am Fröbelerlebnispfad



Am Fröbelturm Oberweißbach



Fröbelwald Lichtenhain

FRÖBELWALD

Der **Fröbelwald** an der Oberweißbacher Bergbahn ist ein neu entstandener Walderlebnispfad für Familien. Hier bekommen Kinder auf spielerische und lehrreiche Art Informationen zum Wald und zur Geschichte des Schwarzatals vermittelt, so zum Beispiel wie einst in einer Wald-Köhlerei oder in einem Steinbruch gearbeitet wurde.

Ein im Sinne Fröbels ausgestattetes „Spielzimmer“ im Fröbelmuseum Bad Blankenburg oder die digitale Erlebniswelt der Mutter- und Koselieder im Memorialmuseum Oberweißbach machen die Welt des Pädagogen erlebbar. Ebenso können Sie mit Ihren Kindern in Fröbel-Spielecken verschiedener Einrichtungen der Region seine Ideen im Spiel umsetzen.



Beispiel einer Fröbel-Spielecke



Friedrich-Fröbel-Museum Bad Blankenburg

Die Wiege des Kindergartens befindet sich in Bad Blankenburg. Hier gründete Fröbel am 28.06.1840 den ersten „Allgemeinen deutschen Kindergarten“. Heute beherbergt das Gebäude das **Friedrich-Fröbel-Museum**. Kernstück der Ausstellung ist neben dem rekonstruierten Wohn- und Arbeitszimmers das Fröbelarchiv sowie die Spezialbibliothek mit etwa 5000 Bänden nationaler und internationaler Fröbelliteratur.

Friedrich-Fröbel-Museum | Johannissgasse 4 | Bad Blankenburg | Tel.: 036741-2565

Auf einer **interaktiven Fröbel-Spur** können Sie mit Hilfe Ihres Smartphones ganz individuell Fröbels Lebens- und Wirkungsstätten **in und um Bad Blankenburg** entdecken. An jedem der sieben Etappenziele befinden sich kleine Tafeln mit einem QR-Code. Einscannen genügt und man erhält neben Text- und Bildinformationen auch Videos und eine Sprachausgabe zu den jeweiligen Standorten.



Foto: shutterstock.de

Machen Sie mit!

Lassen Sie uns mit einem Foto an Ihren persönlichen Fröbel-Erlebnissen im Schwarzatal teilhaben. Nähere Informationen zum Foto-Wettbewerb finden Sie unter **www.froebeldekade.de**